

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winkel vom 22.06.2023. Anwesend waren unter Vorsitz des 1. Beigeordneten Friedhelm Jax die Gemeinderatsmitglieder:

Paul Jax

Nichtanwesend:

Michael Lodorf

Stefan Lodorf(entschuldigt)

Norbert Tauer

Christian Jax

Der Vorsitzende stellte die fristgerechte Einladung fest und begrüßte die Anwesenden.

Öffentliche Sitzung

1.Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift aus der Sitzung vom 20.04.2023 wurde bis auf folgenden Punkt in der vorgelegten Form angenommen.Über die Nutzung der vorgesehenen Räumlichkeiten im Keller des Gemeindehauses ausschließlich durch die Freiw. Feuerwehr gibt es noch keinen Beschluss. Hierüber wird in der nächsten Sitzung Beratung und Beschlussfassung erfolgen.

2.Beratung und Beschlussfassung Projekt Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen und Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Daun

Der Sachverhalt wurde erläutert und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach der entsprechenden Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Winkel begrüßt das Vorhaben des Landkreises, den geförderten Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen im Landkreis Vulkaneifel zu ertüchtigen, und überträgt der Verbandsgemeinde Daun mit deren Zustimmung zeitlich befristet die Aufgabe der Breitbandversorgung im Rahmen des Projekts „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FttB/H im Landkreis Vulkaneifel.

Die Ortsgemeinde Winkel ist damit einverstanden, dass die Einzelheiten des geförderten Ausbaus in einem öffentlich rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vulkaneifel und der Verbandsgemeinde Daun geregelt werden.

Der Ausbaumumfang im eigenwirtschaftlichen wie dem geförderten Glasfaserausbau ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Für die nicht für den Ausbau vorgesehenen Adressen gibt es noch keine Lösung über die weitere Vorgehensweise.

Ja Stimmen :5

NeinStimmen: 0

Enthaltungen: 0

3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Satzung zur Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege

Aufgrund zwischenzeitlicher Rechtsprechung ist die derzeitige Beitragssatzung vom 22.11.1996 unwirksam geworden und durch eine rechtswirksame Satzung zu ersetzen.

Hierzu hat die Verwaltung auf Basis des Satzungsmusters des Gemeinde- und Städtebunds den vorliegenden Satzungsentwurf erarbeitet. Die hierin getroffenen Regelungen wurden vorgestellt und diskutiert. Im besonderen ist ein Gemeindeanteil festzusetzen, der dem Verkehr, der nicht den Beitragsschuldern zuzurechnen ist Rechnung trägt.

Nach der Rechtsprechung ist bei der Festlegung des Gemeindeanteils nicht isoliert auf einen

Weg zu achten, sondern auf das gesamte Wegenetz. Eine anderweitige Nutzung spielt hierbei nur insoweit eine Rolle, als sie nicht unerheblich ist und einen spezifischen Unterhaltungsbedarf auslöst, was aber etwa auf den Fußgänger- und den Radfahrverkehr oder Nutzungen wie das Reiten im Allgemeinen nicht zutrifft

Nachdem der Rat die vorliegende Nutzungssituation in den Blick genommen hat, kommt er zu dem Ergebnis, dass eine Fremdnutzung auf das gesamte Wegenetz als unerheblich einzustufen und der Gemeindeanteil auf 0% festzusetzen ist.

Hieraufhin beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Entwurf der Satzung. Der Gemeindeanteil wird auf 0% festgesetzt. Aufgrund möglicher Beitragsansprüche soll die Satzung zum 31.12.2019 in Kraft treten. Die beschlossene Satzung wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Ja Stimmen: 5

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4. Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Haupt und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028/ Aufstellung der Vorschlagsliste

Im Jahr 2023 sind die Haupt- und Hilfsschöffen für die Jahre 2024 – 2028 neu zu wählen.

Aufgabe der Ortsgemeinden ist es , in jedem Wahljahr unter Verwendung eines Formblattes eine Vorschlagsliste für die Schöffen aufzustellen. Die von den Gemeinden in die Vorschlagsliste aufzunehmende Personenzahl wurde vom Präsidenten des Landgerichts Trier mitgeteilt. Demnach ist für die Ortsgemeinde Winkel eine Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Für den Fall einer Wahl beschließt der Ortsgemeinderat , wie in der Gemeindeordnung vorgesehen die Abstimmung offen durchzuführen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Sodann ergab sich, dass zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für den vorgesehenen Zeitraum 2024 -2028 keine Person gefunden bzw. sich keine Person bereit erklärt zur Verfügung zu stehen.

Die Aufnahme/Wahl in die Vorschlagsliste findet somit nicht statt.

5. Allgemeine Informationen

Die Rissesanie rung wird nach Abfrage nach Bedarfabfrage in die Wege geleitet.

Für die Ortsgemeinde Winkel wurden 1200 lfd. Meter gemeldet.

Seitens der Kreisverwaltung wurde der Haushalt für das HH-Jahr 2023 genehmigt.

Die für dieses Jahr vorgesehenen Maßnahmen können ausgeführt werden.

Die Zuwendung für Klimaangepasstes Waldmanagement beträgt laut dem entsprechenden Zuwendungsbescheid 6.550,-- Euro.

Es gab eine weitere Veranstaltung zum geplanten Radwegekonzept mit den beteiligten Ortsgemeinden. Die geplante Vorgehensweise wurde erörtert, und es erfolgte in der Sitzung hierüber Information über die für unsere Gemeinde vorgesehenen Maßnahmen.

Ein Protokoll dieser Veranstaltung geht der Ortsgemeinde noch zu.

Die diesjährige Begehung des Spielplatzes hat stattgefunden. Der entsprechende Bericht

wird erstellt. Die Beseitigung der Mängel wird anschließend geplant und abgearbeitet.

Der Rückbau an der Endurostrecke soll in die Wege geleitet werden. Dies geschieht nach Rücksprache mit Beteiligten und weiterer Planung.

Über in diesem Jahr noch zu erledigende Gemeindefarbeiten wurde informiert und bei der nachfolgenden Diskussion nach Lösungen gesucht.

Bei den gemeindeeigenen Baugrundstücken wurde ein weiterer Immo- Makler zur Vermarktung angefragt. Da zur Zeit kaum Nachfrage nach Bauland besteht, wollte er sich nicht damit befassen .

6. Fragen, Wünsche, Anregungen

Für den Gemeindesaal sollen noch 5 Stehtische angeschafft werden.

Aus Sicherheitsgründen und wegen Unfallgefahr sollen die Stahlträger am Bouleplatz entfernt werden.

Die Reinigung der Sitzpolster (Stühle Gemeindesaal) sollte zeitnah durchgeführt werden. Hierzu wird eine Reinigungsfirma angefragt, soll jedoch in Eigenleistung erfolgen.

Für die historische Feuerwehrspritze soll ein anderer Stellplatz gefunden werden, damit die Vorhalle Gemeindesaal effektiver genutzt werden kann.

Die Sitzung wurde um 21.40 Uhr geschlossen.